Material: Jahresplanung Qualifikationsphase mit Zuordnung der Kompetenzerwartungen des BF und der IF

<u>Kursprofil 2:</u> **Profilbildende Bewegungsfelder:** **1. Laufen, Springen, Werfen- Leichtathletik (3)**

2. Spielen in und mit Regelstrukturen- Sportspiele (7) Basketball

Profil bildende Inhaltsfelder: **1. Leistung (d)**

2. Kooperation und Konkurrenz (e)

Beispielhafte Jahresplanung für die Q-Phase

Themen der Unterrichtsvorhaben	Bezug zu den bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen (SK/MK/UK)	Bezug zu den bewegungsfeldspezifischen Kompetenzerwartungen (BWK)
Q1/1. Halbjahr **Ausdauer trainieren- der Erfolg zeigt sich langfristig**	• Zielgerichtet Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern (IF d/SK1) • Physiologische Anpassungsprozesse durch Training erläutern (IF d/SK2) • Die Entwicklung der individuellen Leistungsfähigkeit dokumentieren (z.B. Trainingstagebuch, Portfolio) (IF d/MK1) • Trainingspläne unter Berücksichtigung unterschiedlicher Belastungsgrößen und differenzierter Zielsetzungen entwerfen (IF d/MK2)	• Formen ausdauernden Laufens mit Tempowechsel unter verschiedenen Zielsetzungen gestalten (LZA 30 Minuten) (IK3/BWK3)

Material: Jahresplanung Qualifikationsphase mit Zuordnung der Kompetenzerwartungen des BF und der IF

Q1/1. Halbjahr **Erfolgreich im Spiel- spielgemäße Entwicklung von Abwehr- und Angriffstechniken zur Verbesserung der individual- und gruppentaktischen Spielfähigkeit**	• Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (IF e/SK1) • Bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden (IF e/MK1) • Individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben nutzen (IF e/MK2)	• In dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende Spielsituationen mit Hilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen (IK7/BWK2)
Q1/1. Halbjahr **Stützen, Springen, Rollen- die Entwicklung einer Partnerkür am Boden**	• Ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern (IF b/SK1) • Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.	• Am Boden eine Partnerkür mit akrobatischen Elementen unter Berücksichtigung von Ausführungs- und Gestaltungskriterien präsentieren.
Q1/2. Halbjahr **Höher, schneller, weiter- mit geschulter Technik zum Erfolg**	• Unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben (IF a/SK1) • Zielgerichtet Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern (IF d/SK1) • Unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen (IF a/UK1) • Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative	• Techniken in je einer Lauf-, Wurf-, Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren (IK3/BWK1)

	Fähigkeiten, Druckbedingungen) hin beurteilen (IF d/UK1)	
Q1/2. Halbjahr **Auf die Zähne beißen- die Herausforderungen des Mittelstreckenlaufs**	• Zielgerichtet Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern (IF d/SK1) • Physiologische Anpassungsprozesse durch Training erläutern (IF d/SK2) • Gesundheitsfördernde und gesundheitsschädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern (IF f/SK1) • Positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern, beurteilen (IF f/UK1)	• Formen ausdauernden Laufens mit Tempowechsel unter verschiedenen Zielsetzungen gestalten (IK3/BWK 3)
Q2/1. Halbjahr **Potpourri der Leichtathletik- Planung und Durchführung eines LA-Mehrkampfes**	• SK1 • (SK2) • Bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden (IF e/MK1) • Die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen	• einen leichtathletischen Mehrkampf in einer Wettkampfsituation, bestehend aus Laufen (einschließlich einer Ausdauerleistung von 5000m), Wurf/Stoß- und Sprungdisziplinen unter Ausnutzung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit organisieren und durchführen (IK3/BWK2) • alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe

	Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen (IF e/UK1) • Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) hin beurteilen (IF d/UK1	(z.B. Hochsprungmehrkampf) durchführen und nach festgelegten Kriterien bewerten (IK3/BWK4)
Q2/ 1. Halbjahr **Über Stock, Stein und Bananenkisten- der Hürdenlauf und/oder andere Formen des Hindernislaufes**	• Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern (IF c/SK1) • Mit Wagnis- und Risikosituationen vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und eigener Leistungsfähigkeit bewusst umgehen und dabei notwendige Sicherheitsmaßnahmen initiieren und anwenden (IF c/MK1)	• Alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe durchführen und nach festgelegten Kriterien bewerten (IK3/BWK4) • An ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste turnerische oder akrobatische komplexe Wagnis- und Leistungssituationen alleine oder in der Gruppe bewältigen
Q2/1. Halbjahr **Doppelt gemoppelt hält besser- vom Einzel- zum Doppelturnier im Sportspiel Badminton**	• Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (IF e/SK1) • Bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden (IF e/MK1) • Individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben nutzen (IF e/MK2) • Die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen	• In dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen (IK7/BWK2)

	Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen (IF e/UK1)	
Q2/2. Halbjahr **Tchoukball, Takraw, Indiaca und Co. - nicht institutionalisierte Spielformen aus anderen Kulturkreisen (unter besonderer Berücksichtigung von Spielformen mit Elementen der Bewegungsgestaltung)**	• Ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern (IF b/SK1) • Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen	• MK2 • BWK3 • BWK4
Q2/2. Halbjahr **Vertiefung der Thematik „Erfolgreich im Spiel- spielgemäße Entwicklung von Abwehr- und Angriffstechniken zur Verbesserung der individual- und gruppentaktischen Spielfähigkeit“ (siehe Q1/1. Halbjahr)**	s.o.	s.o.